

Anlage 4 zu TOP A8

An den Bürgermeister der
Stadt Bergisch Gladbach
Lutz Urbach
Konrad Adenauer Platz 1
51427 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, den 18.6.2013

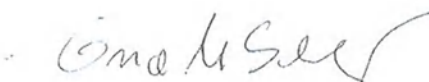
Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten sie folgende Fragen zum heutigen Jugendhilfeausschuss unter dem Tagesordnungspunkt 8 – „Großtagespflege“ zu beantworten.

1. Warum werden Großtagepflege und Tagesmütter-Tagespflege unterschiedlich behandelt (z.B. Kostenerstattung für Spielzeug)?
2. Warum wurde die Kindergartengruppe im Herz Jesu Kindergarten Schildgen abgelehnt, obwohl dies durch den Rat am 14.05.13 beschlossen wurde? Warum wurde der Jugendhilfeausschuss nicht darüber informiert?
3. Warum wird keine Großtagespflege im Herz Jesu Kindergarten Schildgen eingerichtet? (Dort ist alles bezugsfertig. Der Bedarf ist vorhanden, andere Kindergärten sind in der Nähe und die Kosten sind geringer als bei dem Projekt in Paffrath.)
3. Warum wird dem Ausschuss die Möglichkeit der Großtagespflege in Schildgen nicht vorgelegt? Die dortigen Räume wurden vom Jugendamt besichtigt und für tauglich befunden.
4. Warum wird dem Jugendhilfeausschuss keine Gegenüberstellung der Kosten der möglichen Projekte Schildgen und Paffrath vorgelegt?
5. Was zeichnet das teurere Projekt aus, dass es von der Verwaltung vorgeschlagen wird?
6. Warum werden nicht alle Projekte vorgestellt? Und warum kommen die jeweiligen Projektträger in diesem Ausschuss nicht zu Wort?
7. Wie stellt man sich den Bestand der Tagespflegegruppe in der KITA Herz Jesu in Schildgen vor?
8. Wie hoch ist der angestrebte Versorgungsgrad auf den die fehlenden Plätze berechnet wurden? Welche Quote wird zugrunde gelegt?
9. Welche Wirkung hat das Betreuungsgeld auf die jetzige Versorgung? Wie viele Meldungen gibt es aus Bergisch Gladbach? Welche finanzielle Auswirkung hat dies auf die städtischen Mittel und die Versorgungslage?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klein
Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss


Tomás M. Santillán
Fraktionsvorsitzender